

Was die Seele sich erhofft ist Ruh

Was die Seele sich erhofft
ist Ruh, ist süsse Ruhe im
Geborgensein, subtile Ruhe
sollen ihr die Tage bringen

Heiterkeit im Land
gestillter Hoffnung, Frieden und
Genügsamkeit sei unser Los
in wunderbarer Zeit der
Lebensseligkeit geweiht

Was wir ersehnten ist so nah
und lieblich und beständig,
wenn wir's nur im Innesein
voll Zuversicht erfahren können

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)